

**PRESSEMITTEILUNG**

15.08.2022

Nr. 22/56

WIRTSCHAFTLICH, ERFOLGREICH, ZUKUNFTSORIENTIERT:

SRH veröffentlicht Konzern- und Nachhaltigkeitsbericht 2021

Die Stadtreinigung Hamburg (SRH) hat ihren Konzern- und Nachhaltigkeitsbericht für das Jahr 2021 veröffentlicht. Das Geschäftsergebnis des SRH-Konzerns weist mit einem Umsatz von rund 474 Millionen € (Steigerung um ca. 38 Millionen Euro) und einem Jahresüberschuss von 26 Millionen € (Steigerung um 15 Millionen €) eine deutlich positive Entwicklung auf. Mit fast 15 Millionen € verzeichneten auch die Investitionen in den Umweltschutz eine deutliche Steigerung um fast 11 Millionen €. Hauptbestandteil des Berichtswerkes ist der mittlerweile zehnte Nachhaltigkeitsbericht der SRH. Dieser bilanziert nicht nur wichtige Kennzahlen und Entwicklungen des Berichtsjahres, sondern zeigt innerhalb der vier neu definierten Handlungsfelder „Organisation und Ökonomie“, „Gemeinwohl“, „Umwelt, Klima und Ressourcen“ und „Personal“ transparent und detailliert auf, welche wichtigen Weichenstellungen zur Erreichung der ambitionierten Ziele des SRH-Konzerns stattgefunden haben.

Wie schon im vergangenen Jahr wurde der Konzern- und Nachhaltigkeitsbericht 2021 ausschließlich digital und auf einer eigenen Website (nachhaltigkeitsbericht.stadtreinigung.hamburg) veröffentlicht.

Michael Pollmann, Staatsrat der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft sowie Aufsichtsratsvorsitzender der SRH: „Für viele wichtige Themen des gemeinschaftlichen Zusammenlebens und des Umwelt- und Klimaschutzes nimmt die Stadtreinigung Hamburg eine zentrale Rolle ein. Mit ihren fortschrittlichen



PRESSEMITTEILUNG

15.08.2022

Nr. 22/56

Projekten ist sie auch über die Stadtgrenzen hinaus eine wichtige Innovationstreiberin, die wesentliche Beiträge für zukunftsfähige und nachhaltige Prozesse in der Ressourcenwirtschaft und Energieversorgung erbringt.“

Prof. Dr. Rüdiger Siechau, Sprecher der SRH-Geschäftsführung: „Wir haben Nachhaltigkeit fest in unserer Unternehmensstrategie verankert und berichten bereits zum zehnten Mal transparent und umfassend über unsere Aktivitäten. Kreislaufwirtschaft und damit Klima- und Ressourcenschutz leben wir Tag für Tag. So haben wir im vergangenen Jahr 1.085.000 Tonnen Abfall eingesammelt und die nicht stofflich verwertbaren Fraktionen zu klimaneutralem Strom und zu Wärme verwertet. Unsere Tochtergesellschaften unterstützen uns bei unseren vielfältigen Aufgaben, auch bei Innovationen und der Anwendung von Wissenschaft. Zum Beispiel stellen wir unseren Fuhrpark komplett auf alternative Antriebe um und entwickeln unsere Abfallverwertungsanlagen zu autarken, preisstabilen sowie klimaschonenden Ver- und Entsorgungsanlagen weiter. Damit wollen wir bis 2035 Klimaneutralität erreichen.“

Weniger Müll aus den privaten Haushalten, mehr aus Industrie und Gewerbe

Im Jahr 2021 war ein Rückgang der Müllmengen aus den privaten Haushalten zu verzeichnen. Mit **rund 760.000 Tonnen** lag die Menge fast **18.000 Tonnen** unter dem Vorjahreswert. Während die Entwicklung in fast allen Fraktionen leicht rückläufig war, ging die Entsorgungsmenge von Abfällen aus privaten Haushalten auf den Recyclinghöfen um fast 8.000 Tonnen – und damit auf „Vor-Corona-Niveau“ – zurück. Einen Anstieg verzeichnete die SRH bei Abfällen aus Industrie und Gewerbe. Hier wurden **325.000 Tonnen Abfall** durch die SRH gesammelt. Im Vergleich zu 2020 entspricht das einem deutlichen Anstieg von fast **125.000 Tonnen**. Das **Gesamtabfallaufkommen** in Hamburg (durch die SRH entsorgt) stieg dadurch von **978.000 auf 1.085.000 Tonnen**.



PRESSEMITTEILUNG

15.08.2022

Nr. 22/56

Unternehmensstrategie auf vier Säulen: Die SRH-Handlungsfelder

Als großes kommunales Dienstleistungsunternehmen trägt die SRH Verantwortung in der allgemeinen Daseinsvorsorge. Damit verbunden ist eine gemeinwohlorientierte Ausrichtung, die sich in zukunftsfähigen, strategischen Transformationsprozessen und einer nachhaltigeren strategischen Konzernausrichtung niederschlägt. Im Zuge einer umfassenden Überarbeitung ihrer Konzernstrategie hat die SRH vier strategische Handlungsfelder definiert, die sämtliche Aktivitäten und Aufgaben des Konzerns umfassen.

Organisation und Ökonomie

Die Stadtreinigung Hamburg steht für eine verantwortungsvolle Unternehmensführung und nachhaltiges Wirtschaften. Regeltreues Verhalten, eine transparente Kommunikation, Gebührenstabilität sowie sozial- und umweltverträgliche Lieferantenbeziehungen sind die Grundlage für ihre tägliche Arbeit. Um auch dem zunehmenden wirtschaftlichen Druck in allen Leistungsbereichen erfolgreich begegnen zu können, sind weitere Effizienzsteigerungsmaßnahmen unumgänglich. So entwickelt die SRH neue Geschäftsfelder und erschließt weitere Marktsegmente, verschlankt Prozessabläufe, baut Vertriebsaktivitäten im gewerblichen Bereich aus und entwickelt sich weiterhin konsequent hin zu einem modernen Ent- und Versorgungsunternehmen. Der für diese Transformation erforderliche Kulturwandel hat bei der SRH bereits begonnen und wird bereichsübergreifend gefördert und begleitet.

Konkrete Beispiele aus der Praxis:

Die Stadtreinigung Hamburg ist stets auf der Suche nach neuen und zusätzlichen Aufgaben für ihr Portfolio. Immer mit dem Fokus, dabei Synergieeffekte zu nutzen, hat die SRH im Berichtsjahr die Verantwortung für die Reinigung des Strandes am nördlichen Elbufer von der Hamburg Port Authority (HPA) übernommen. Die Länge des zu reinigenden Strandes beträgt rd. 12 Kilometer mit einer Fläche von mehr als 336.000 Quadratmeter und erstreckt sich vom Museumshafen Övelgönne bis zur Stadtgrenze nach Wedel. Zu



PRESSEMITTEILUNG

15.08.2022

Nr. 22/56

den neuen Aufgaben der SRH gehören neben der Leerung der 220 Papierkörbe und 5 Grillkohlebehälter sowie dem Absammeln von Müll auch die Reinigung des Sandes und der anliegenden Grün- und Steinflächen. Um die Aufgabe erfolgreich ausführen zu können, hat die SRH Spezialgeräte wie zwei Beach Buggies und einen Beach Cleaner (Radlader mit angehängter Sandsiebmaschine) angeschafft.

Außerdem sieht die Stadtreinigung Hamburg in der Kreislaufwirtschaft eine Schlüsselrolle, um Ressourcen und Klima wirksam zu schützen. Um diese Aufgabe zu meistern und Kompetenzen zu bündeln, legt die SRH großen Wert auf Kooperation. Für diesen Zweck hat sie mit der Technischen Universität Hamburg (TUHH) einen umfangreichen Kooperationsvertrag zur Kreislauf- und Ressourcenwirtschaft geschlossen, der unter anderem Forschung, Entwicklung und Lehre umfasst. Gemeinsam mit der TUHH und der ehemaligen SRH-Tochtergesellschaft JOMA Umwelt-Beratungsgesellschaft hat die SRH das „[Hamburg Institute für Innovation, Climate Protection and Circular Economy](#)“ (HiCCCE) ins Leben gerufen. Seit Mitte 2021 führt HiCCCE als anerkanntes An-Institut der TUHH die Kompetenzen der SRH und der Arbeitsgruppe Sustainable Resource and Waste Management der TUHH unter einem Dach zusammen. In dieser Konstellation bietet das HiCCCE vielseitige Problemlösungen zu abfallwirtschaftlichen Themen für Kommunen, Unternehmen, Wirtschaftsvereinigungen und Nichtregierungsorganisationen aber auch für Länderregierungen und internationale Organisationen.

Gemeinwohl

Die Stadtreinigung Hamburg handelt im öffentlichen Auftrag und trägt mit ihren Aktivitäten maßgeblich zur Daseinsvorsorge im Sinne einer langfristigen Entsorgungssicherheit mit nachhaltiger Abfall- und Ressourcenwirtschaft bei. Dazu gehört der Aufbau einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft und die Förderung der Lebensqualität in der Stadt. Die daraus resultierenden ökologischen Effekte wie z.B. saubere Luft oder weniger Verschmutzung durch Abfall sind mit den SRH-Leistungen in Hamburg für alle Bürger:innen spürbar. Gleichzeitig motiviert die SRH ihre Kund:innen durch gezielte Wissensvermittlung und



PRESSEMITTEILUNG

15.08.2022

Nr. 22/56

zielgruppengerechte Projekte, auch selbst einen Beitrag für unsere Umwelt zu leisten. Die SRH stellt sich den umfassenden öffentlichen Leistungsanforderungen, die weit über eine langfristige, bedarfs- und umweltgerechte und zeitgleich kostengünstige Entsorgungssicherheit hinausgehen. So obliegt der SRH die Steuerungsverantwortung für die relevanten Aufgaben der Stadtsauberkeit, denen sie sich umfänglich widmet, um dem gesamtstädtischen Auftrag gerecht zu werden.

Konkrete Beispiele aus der Praxis:

Die Stadtreinigung Hamburg ist Teil der „Hamburger Stadtwirtschaft“, einer Gemeinschaft der Hamburgischen öffentlichen Unternehmen und der FHH als ihre Gesellschafterin. Für diese wurde 2022 eine gemeinsame Strategie unter dem Motto „Gemeinsam fürs Gemeinwohl“ vom Senat beschlossen. Kern der Strategie ist, dass die öffentlichen Unternehmen wirtschaftlich effizient und im Sinne des Gemeinwohls handeln, sich zukunftsfähig aufstellen und noch nachhaltiger wirtschaften. Die Bereitschaft und Fähigkeit zur Zusammenarbeit in Hamburg und über die Stadtgrenzen hinaus ist Voraussetzung für die Umsetzung der Ziele. Die SRH bringt sich deshalb aktiv mit ein. Im Zuge des Entwicklungsprojekts Stellingener Moor (ESM) steht die SRH mit anderen öffentlichen und privaten Unternehmen in Kontakt, um die vorhandene Fläche in der Schnackenburgallee bestmöglich im Sinne der Hamburger:innen zu nutzen und dabei Synergieeffekte zu erzielen. So entwickelte die SRH im Berichtszeitraum in Abstimmung und Kooperation mit anderen öffentlichen Unternehmen eine Strategie zur Erzeugung und Nutzung von Wasserstoff aus regenerativen Quellen. Diese Aktivitäten stellen einen wesentlichen Baustein in der Entwicklung der Stadt Hamburg zur Realisierung einer klimaneutralen Gesellschaft der Zukunft dar.

Mit dem Betrieb und dem Bau von Verwertungsanlagen liefert die Stadtreinigung Hamburg verlässliche klimafreundliche Energie für das städtische Versorgungsnetz und entwickelt sich immer mehr von einer Entsorgerin auch zur Versorgerin. Die Fernwärme aus den Anlagen der SRH ist elementar für die Wärmewende Hamburgs und wird ab dem



PRESSEMITTEILUNG

15.08.2022

Nr. 22/56

Jahr 2025 / 2026 mehr als 50 Prozent der Gesamtmenge Hamburgs betragen. In diesem Zusammenhang wurden langfristige Wärmelieferverträge mit den Hamburger Energiewerken geschlossen. Das sichert der Stadt langfristige Wärme zu stabilen und krisensicheren Preisen.

Umwelt, Klima und Ressourcen

Egal, ob durch ihre Anlagen, Fahrzeuge oder Gebäude: Die Stadtreinigung Hamburg verbraucht Ressourcen und stößt Emissionen aus. Für den Schutz von Umwelt und Klima arbeitet die SRH mit durchdachten Konzepten und innovativen Lösungen daran, ihre Auswirkungen so weit wie möglich zu reduzieren. Mit der genannten Entwicklung hin zu einer Ent- und Versorgerin leistet die SRH – mit klimafreundlich produzierter Energie – einen bedeutsamen Beitrag zur Fernwärme Hamburgs sowie dem Kohleausstieg und beteiligt sich somit an der Energiewende in der Hansestadt. Mit dem Einsatz innovativer Technologien und umfassenden Klimaschutzmaßnahmen übernimmt die SRH eine Vorreiterrolle unter öffentlichen Unternehmen und leistet einen starken Beitrag zur Dekarbonisierung.

Ein konkretes Beispiel aus der Praxis:

Die Stadtreinigung Hamburg treibt gemeinsam mit der Hamburger Energiewerke GmbH (HEnW) **das bundesweit einzigartige Projekt zur „Erweiterten Wärmenutzung“ in der Müllverwertungsanlage Borsigstraße (MVB)** voran. Nach offizieller Genehmigung 2021 ging das Projekt sukzessive in die Umsetzungsphase. Mit Fertigstellung der Effizienzsteigerungsmaßnahmen Ende 2023 wird die MVB pro Jahr zusätzlich rund 350.000 Megawattstunden Wärme in das Hamburger Leistungsnetz einspeisen und die Wärmeleistung am Standort von 100 Megawatt auf 160 Megawatt steigern. Die Leistungserhöhung erfolgt **ohne zusätzliche Brennstoffzufuhr** und stellt eine energetische Optimierung der Anlage dar. Allein dadurch können **zusätzlich rund 35.000 Hamburger Haushalte** mit klimafreundlicher Wärme versorgt und jedes Jahr rund 104.000 Tonnen CO₂ vermieden werden. Das Projekt wurde im Jahr 2021 mit dem German Renewable Award



PRESSEMITTEILUNG

15.08.2022

Nr. 22/56

in der Kategorie „Projekt des Jahres“ ausgezeichnet. Es verdrängt Wärmemengen aus dem Einsatz fossiler Energien und trägt zu einem verbesserten Primärenergiefaktor der Fernwärme bei. Das Projekt leistet daher einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und der Wärmewende Hamburgs. Ein vergleichbares Projekt ist auch für die Müllverwertungsanlage Rugenberger Damm (MVR) in Planung.

Personal

Die Beschäftigten der Stadtreinigung Hamburg sind jeden Tag für alle Menschen in ganz Hamburg da. Damit sie ihre Aufgaben möglichst gut erledigen können, **fördert die SRH ihre individuellen Fähigkeiten** und achtet auf ihr Wohlergehen. Das macht die SRH als verantwortungsbewusste Arbeitgeberin aus. Ihr Leitbild legt größten Wert auf Gesundheit, Motivation und Qualifikation der Mitarbeitenden. Die Personalgewinnung ist in vielen Bereichen, in denen ein Mangel an gut ausgebildeten Fachkräften herrscht, eine strategische Herausforderung. Mit innovativen Recruiting-Wegen und diversen Schulungs- und Ausbildungsformaten wirkt die SRH dem entgegen und positioniert sich als attraktive Arbeitgeberin.

Ein konkretes Beispiel aus der Praxis:

Im Oktober 2021 startete **das interne Nachwuchsförderungsprogramm „Young Professionals“** mit insgesamt zehn Teilnehmenden, die vorher auf Empfehlung der jeweiligen Vorgesetzten und anschließend im Rahmen eines Online-Assessments ausgewählt wurden. Neben der systematischen Förderung und Qualifizierung von Nachwuchskräften hat das Programm zum Ziel, den Teilnehmenden Orientierung für nächste Entwicklungsschritte im Unternehmen zu geben, SRH-spezifisches Know-how zu vermitteln und die Bildung eines Netzwerkes zu ermöglichen. Die zehn Nachwuchskräfte aus den unterschiedlichsten Abteilungen werden bis Ende 2023 in unterschiedlichen Formaten weitergebildet. Neben SRH-bezogenen Themen lernen die Teilnehmenden in den zwei Jahren mehr über Kommunikation, Moderation, Projektmanagement, Verhandlungsführung, Kon-



PRESSEMITTEILUNG

15.08.2022

Nr. 22/56

fliktmanagement, Führung, Change-Management und vieles mehr. Am Ende des Programms verfügt die SRH über zehn hervorragend qualifizierte Nachwuchskräfte.

Über den Konzern- und Nachhaltigkeitsbericht

Die Stadtreinigung Hamburg veröffentlicht bereits seit 2006 regelmäßig Nachhaltigkeitsberichte und gehört damit zu den Pionieren der Nachhaltigkeitsberichterstattung.

Der Konzern- und Nachhaltigkeitsbericht 2021 ist nach den international anerkannten Leitlinien der Global Reporting Initiative (GRI) erstellt, die eine umfassende Berichtstiefe und -qualität erfordern. Mit dieser umfassenden und geprüften Darstellung hat die Stadtreinigung Hamburg ein Berichtsniveau etabliert, das selbst bei international agierenden DAX-30-Unternehmen noch nicht die Regel ist.

Seit dem Berichtsjahr 2020 verzichtet die Stadtreinigung Hamburg auf eine Druckausgabe ihres Konzern- und Nachhaltigkeitsberichts. Stattdessen werden die zahlreichen Informationen und Statistiken den Leser:innen über eine moderne Website präsentiert. Die Informationsstruktur der Seite ist übersichtlich in die vier oben beschriebenen Handlungsfelder der Stadtreinigung Hamburg unterteilt.